

Das Nachbarschaftsservice wohnpartner gibt Tipps zur friedlichen Balkon-Nutzung im Sommer. ndlich ist der Sommer
da und alle, die einen
Balkon ihr Eigen nennen, freuen sich auf
"Urlaub auf Balkonien". Denn bei
angenehmen Temperaturen ersetzen
Terrassen bzw. Balkone beinahe den

Urlaub. Hier lässt sich die Sonne genießen, wird mit Freund*innen gefeiert, auch mal gegrillt und abhängig von der Größe auch gegartelt. Was so idyllisch klingt, führt in der Realität immer wieder zu Streitigkeiten zwischen Nachbar*innen.

DER SOMMER IST ZU SCHÖN FÜR STREITEREIEN



Von oben nur Gutes

Beim Pflanzengießen die unteren Nachbar*innen bitte nicht mitgießen. Auch Schmutz nicht einfach abwärts entsorgen.



Lärm reduzieren

Vermeiden Sie auch am Balkon Lärm aus Rücksicht auf andere Mieter*innen. Nachtruhe beginnt auch im Sommer um 22 Uhr.



Streit?

In scheinbar ausweglosen Konflikten mit der Nachbarschaft unterstützt Sie wohnpartner gerne bei einer Lösung.

Denn wenn von oben überschüssiges Gießwasser nach unten rinnt und dort frisch gewaschene Wäsche verschmutzt oder lauter Lärm die Lektüre eines guten Buches verunmöglicht, ist Feuer am Dach.

Ein guter Kompromiss

Mieter*innen im Wiener Gemeindebau unterstützt wohnpartner auch bei dieser Art von Ärger. Die Mitarbeiter*innen lassen sich zuerst genau schildern, wo das Problem liegt. Danach wird das Gespräch mit der anderen Partei gesucht, im besten Fall setzen sich alle Beteiligten an einen Tisch und diskutieren die Sache aus, bis eine für beide Seiten gangbare Lösung gefunden ist.

WICHTIG: wohnpartner fungiert nie als Schiedsrichter, sondern berät, wie ein guter Kompromiss für beide Seiten aussehen könnte.

SO KLAPPT'S



Am Balkon ist Rücksichtnahme wichtig

as Lied "Es kann der Frömmste nicht in Frieden leben, wenn es dem bösen Nachbarn nicht gefällt" gilt auch für die Balkonnutzung in den Sommermonaten. Stören kann viel: Angefangen von Gerüchen (Ziga-

»Wir unterstützen die Suche nach einer für alle Seiten guten Lösung.«

rettenrauch, Grillen) über Lärm (Musik, lautes Reden) bis zu Schmutz und Gießwasser, das von den oberen Nachbar*innen den Weg nach unten sucht. Wenn ein Gespräch mit den Auslöser*innen des Ärgers nicht weiterhilft, ist wohnpartner verlässlich für die Gemeindebau-Mieter*innen da.

Benötigen Sie Unterstützung? > 01/24 503-25960

- **→** office@wohnpartner-wien.at
- > www.wohnpartner-wien.at



Wiener Wohnen, Wohnservice Wien/Ludwig Schedl, Shutterstock.com